

Lebensdauer Starterbatterie TII

Beitrag von „Todi“ vom 5. Februar 2020 um 08:33

[Zitat von Little Bastard](#)

...In der Werkstatt sollten die doch den Zustand der Batterie per Diagnosegerät (VCDS, etc.) auslesen können...

Servus Stefan,

das ist leider ein weit verbreiteter Irrtum, denn der 7P hat kein 61er Steuergerät (BatterieEnergieManagement) wie viele andere Fahrzeuge aus dem Konzern. Der 7P schaltet bei nachlassender Batterie (Messung der Startströme und Spannungslage) schlicht die Komfortsysteme ab um einen zuverlässigen Motorstart zu ermöglichen - deshalb haben wir hier ja auch so viele Probleme/Diskussionen rund um das Thema Unterspannung (identisch beim Vorgänger 7L).

Vorteil dagegen: durch das Fehlen des 61er Steuergerätes braucht eine neue Batterie auch nicht per BEM-Code angelernt werden - auch das wird oft falsch beschrieben, selbst von Werkstätten... Das Komfortsteuergerät „lernt selbstständig“ dass wieder ausreichend Startstrom zur Verfügung steht und gibt die zuvor deaktivierten Komfortverbraucher wieder frei - meistens jedenfalls, einzelne Systeme wie eine nach Unterspannung verriegelte Standheizung müssen per Diagnoseeingriff (VCDS etc.) "wiederbelebt" werden.

Aufladen der Batterie hat daher meist eine große (und kostengünstige) Erfolgsaussicht wenn Unterspannungsfehler vermutet werden (wie bei Torsten oben). Sofern die Fehler dann nach einiger Zeit wieder auftreten, ist eine verschlissene Batterie mit hoher Wahrscheinlichkeit der Übeltäter...

Testen kann man die Batterie im 7P zuverlässig nur mit einem professionellen (externen) Batterietester der auch die benötigten Startströme „simulieren“ kann..

Gruß

Todi